

Anfrage Nr.: AF1134/21

Datum: 01.02.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Mehr DVB-Fahrten ab 1. Februar 2021

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ab 1. Februar 2021 sind in der Hauptverkehrszeit am Morgen und nachmittags mehr Busse und Bahnen in Dresden im Einsatz. Damit wollen die Verkehrsbetriebe dafür sorgen, dass nicht zu viele Fahrgäste in DVB-Fahrzeugen aufeinandertreffen.

Auch wenn diese Regelung nur für einige Straßenbahn- und Buslinien gilt, ergeben sich folgende Fragen:

Fragen:

1. Wie wurde bis zum 31. Januar 2021 zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung beigetragen, wo noch keine Zusatzfahrten im Einsatz waren, um mehr Platz in den Fahrzeugen anzubieten?
2. Warum reagieren die DVB erst ab 1. Februar 2021 auf die Erwartungen der Politik?
3. Wie viele Zusatzfahrten sind erforderlich, um die Platzkapazität genau dort zu vergrößern, wo in den Spitzenzeiten zuletzt noch höhere Fahrgastzahlen registriert wurden?
4. Wie hoch sind die Mehrkosten der erforderlichen Zusatzfahrten? Wie werden diese ab-

gedeckt?

5. Wie wird die Tragepflicht der medizinischen Schutzmaske im Nahverkehr geprüft? Insbesondere, wenn die Tragezeit der medizinischen Schutzmasken abgelaufen sein könnte?
6. Wie viele Verstöße gegen die bestehenden Corona-Schutzregeln gab es im Jahr 2020 im öffentlichen Nahverkehr? Auf welche Höhe belaufen sich die dadurch erzielten Einnahmen?

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Pinkert